

METALLOCRYL

”PERLE”



Jeder, der Metallocryl kennt, weiß dieses Produkt aufgrund seines hohen metallischen Charakters zu schätzen. Durch die Zugabe von DisboADD 947 SlideStop wird dem metallischen Effekt ein Sparkel zugesetzt, der seinesgleichen sucht. Somit entsteht durch diese Verarbeitungstechnik eine neue Generation lebendiger Wandoberflächen mit ungleichmäßiger Nesterbildung, die Akzente setzt, ohne das gewohnt gute Verarbeitungsgefühl von Metallocryl zu trüben. Je nach Betrachtungswinkel und Lichteinfall wirkt die Oberfläche neu auf den Betrachter.

Wie bei allen Beschichtungen mit glitzernden oder schimmernden Effekten lebt eine solche Fläche von der richtigen Inszenierung in Verbindung mit Licht. Je nach Variation und Kombination von Farbtönen erstellt der Verarbeiter hiermit eine beeindruckende Oberflächenoptik. Diese Technik kann wahlweise auch mit CapaGold bzw. Metallocryl Silber ausgeführt werden.

METALLOCRYL

„PERLE“



Material und Verbrauch:

- Amphibolin
- Metallocryl Interior
- DisboADD 947 SlideStop medium

ca. 140 ml/m²/Arbeitsgang
ca. 120 ml/m²/Arbeitsgang
je nach Bedarf

Werkzeuge:

- Rolle
- Pinsel
- Bürste
- Tapezierwischer



Untergrund:

Der Untergrund sollte mindestens die Anforderungen für Gipsuntergründe nach Qualitätsstufe Q3 erfüllen. Alle weiteren Untergründe sollten in Anlehnung an diese Qualitätsstufe vorbereitet werden

1. Arbeitsgang

Die Fläche wird zunächst mit einer kurzflorigen Rolle mit Amphibolin getönt im Farbton der Schlussbeschichtung (Farbton im Bild: 3D Venato 45 MET) deckend gestrichen und anschließend mit der Bürste oder einem Tapetenwischer nachgebürstet

2. Arbeitsgang

Disbon 947 SlideStop medium zu 30 Gew.-% in Metallocryl Interior (Farbton im Bild: Basisfarbton Venato 45 MET) einrühren und gut vermischen. Anschließend Material satt mit der Bürste auf die Wandfläche aufbringen und mit einer trockenen Bürste oder einem Tapetenwischer noch einmal leicht im Kreuzgang oder diagonal nachstrukturieren.

3. Arbeitsgang

Zur Homogenisierung der Flächen kann der 2. Arbeitsgang erneut ausgeführt werden, um ein gleichmäßigeres Strukturbild zu erreichen

4. Arbeitsgang

Die Metallocryl „Perle“-Technik kann auch lasierend auf andersfarbige Untergründe aufgebracht werden. Hierbei sollte jedoch aufgrund der Deckkraft des Metallocryl auf den 3. Arbeitsgang verzichtet werden. Je nach Geschmack kann hier auch DisboADD 947 SlideStop fine oder rough verwendet werden, um einen feineren oder gröberen Effekt zu erzielen.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von dekorativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie, ebenso wie diese Kreativmerkblätter, immer aktuell unter www.synthesa.at.

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung abweichen. Daher ist eine Mustererstellung beim Kunden zwingend notwendig – auch, weil jeder Anwender eine andere Handschrift hat.